

-->

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 17. Januar 2014, 02:36 Uhr

Reha-Medizin an der Spitze



Diskutieren über die Zukunft der Rehaklinik Zihlschlacht: (v.l.) Verwaltungsratspräsident Hans-Peter Schwald, die Rehaklinik-Geschäftsführerin Edith Kasper und Vamed-CEO Ernst Wastler. (Bild: Reto Martin)

Privatkliniken beleben den Wettbewerb. Die Rehaklinik Zihlschlacht AG nimmt eine Spitzenposition ein und profitiert von der Einbettung in die Vamed-Gruppe. Am Standort Zihlschlacht werden 20 Millionen Franken investiert.

STEFAN BORKERT

ZIHLSCHLACHT. Die Rehaklinik Zihlschlacht AG hat sich von einem schwierigen Unternehmen hin zu einem hochqualifizierten, leistungsstarken und letztlich auch ökonomisch effizienten Gesundheitsunternehmen entwickelt. So jedenfalls sieht es Ernst Wastler, CEO der österreichischen Vamed-Gruppe, zu der die Rehaklinik Zihlschlacht seit gut einem Jahr gehört. Vamed wiederum ist eine Tochter des Fresenius-Konzerns. Die Vamed-Gruppe ist mit ihrer einzigartigen Wertschöpfungskette für Gesundheitseinrichtungen in 70 Ländern auf vier Kontinenten tätig.

Einer, der die erfolgreiche Entwicklung in Zihlschlacht mitgemacht und begleitet hat, ist Hans-Peter Schwald, seit 1998 Verwaltungsratspräsident der Rehaklinik Zihlschlacht AG. Der Jurist ist unter anderem noch Vizepräsident des Verwaltungsrates der Stadler Rail und ein Vertrauter von Peter Spuhler.

Effizienz und Qualität

Er sagt: «Das Erfolgsrezept der privaten Kliniken ist eigentlich ganz simpel. Wir müssen mit den Erträgen aus den Verträgen, die wir mit den Versicherungen abschliessen, unseren Betrieb finanzieren können.» Und er fährt fort: «Wir können nicht Ende Jahr jemanden anfragen, er solle ein Defizit ausgleichen.» Das bedeute, dass man gezwungen sei, effizient und permanent an der Spitze zu agieren. «Alles, was nicht effizient ist, alles, was nichts mit Qualität zu tun hat, kann sich eine private Klinik gar nicht leisten.» Mit dem Vamed-Chef Ernst Wastler und dem CEO der Helsana Versicherungs AG, Daniel Schmutz, ist er sich einig, dass es Privatkliniken brauche für den Wettbewerb und dafür, dass Kliniken generell effizienter werden. Helsana ist Eigentümerin der Liegenschaft und Vermieterin der Klinik Zihlschlacht. Ein Hauptgrund, warum die Rehaklinik Zihlschlacht so erfolgreich ist, liegt für Hans-Peter Schwald daran, dass es gelungen sei, die neurologische Rehaklinik in den letzten 15 Jahren im hoch qualitativen Bereich zu positionieren. In der Schweiz hat Zihlschlacht das grösste robotikassistierte Therapiezentrum. «Wir haben eine Medizin, die an der absoluten Spitze ist.» Volkswirtschaftlich mache es auch Sinn, die Menschen durch Rehabilitation wieder in den Arbeitsprozess und ihren Alltag zu reintegrieren, ergänzt Ernst Wastler. Und auf diesem Gebiet hat sich die Klinik Zihlschlacht einen Namen gemacht. Patienten aus 20 Kantonen und aus dem Ausland werden hier behandelt. Die neurologische Rehaklinik Zihlschlacht ist schweizweit führend und gehört in Europa zu den besten. Seit 2011 wird sie von Edith Kasper geleitet. Sie erklärt, dass die Einbindung in einen Konzern ein Vorteil sei. «Wir profitieren von der Internationalität und dem Dienstleistungsportfolio der Vamed. Der Wechsel innerhalb des Fresenius-Konzerns von Helios zu Vamed bringe in diesem Bereich echte Vorteile, so Verwaltungsratspräsident Hans-Peter Schwald. Dadurch, dass Vamed in Österreich in Bezug auf die Rehabilitationsmedizin führend sei, finde auch ein inhaltlicher Austausch statt. «Der ärztliche Leiter der Rehaklinik Zihlschlacht wurde bereits in das International Medical Board berufen», ergänzt Vamed-CEO Ernst Wastler.

51 neue Betten

Die Nachfrage nach den medizinischen Leistungen der Zihlschlachter Klinik ist hoch und wird nicht zuletzt wegen der demographischen Entwicklung weiter steigen, so die Prognosen. Deshalb hat man sich entschlossen, einen Neubau zu erstellen. Insgesamt 20 Millionen Franken werden investiert. Die Bettenkapazität erhöht sich nach Fertigstellung dann um 51 auf 151.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/aktuell/wirtschaft/tb-wo/Reha-Medizin-an-der-Spitze;art123834,3670949>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.